

Porta Aviarta startet mit Duo Full House

Die Porta Aviarta darf 2016 ihr 10-jähriges Bestehen feiern. Das Jubiläumswort wird am Samstag, 23. Januar, mit der international sowie national sehr gefragten Action-Comedy-Show Mr. Henry und Mme. Schmutz des Duo Full House gestartet. Die Veranstaltung beginnt um 20.15 Uhr im Kirch- und Kulturzentrum Sentupada in Domat/Ems. Im Mittelpunkt der Action-Comedy-Show steht unter anderem Mr. Henry, ein verrückter und frecher Amerikaner, der auf Welt-Tournee ist. Er imponiert mit virtuos Klängen am Klavier, ausgefallener Artistik sowie einer Riesenportion Humor und hinreissend-fantasievollen Improvisationen, die er besonders liebt. Seine Schwester, Managerin Mme. Schmutz, ist hingegen ständig darauf bedacht, dass alles präzise und programmgenäss abläuft. Seine Selbstverliebtheit und ihre Genauigkeit sind Ausgangspunkte für eine Geschichte, die naturgemäss zu turbulenten Komplikationen führt.



Das Duo Full House.

Bild zvg

Die Jubiläumsveranstaltung mit Stéphanie Berger findet am Samstag, 19. März, statt. Weiter stehen am Samstag, 28. Mai, das Comedy-Duo Twinlikes und am Samstag, 5. November, das Vocal-Sextett Acavoce auf dem Programm.

Tickets für die Porta-Aviarta-Veranstaltungen sind jeweils bei der Droga-Drogerie Welti in Domat/Ems, erhältlich, Tel. 081 633 42 25, droga.welti@droga.ch.

Amerikanische Coolness trifft auf Schweizer Präzision

Mit Witz, Raffinesse und einer ordentlichen Portion Power hat das Duo Full House letzten Samstag das Publikum in der Sentupada in Domat/Ems im Rahmen der Porta Aviartha unterhalten. Die Action-Comedy-Show war die erste Veranstaltung im Jubiläumsjahr.

■ Loredana Todisco



Nach einem Streit auf der Bühne versuchen Henry und Gaby das kulturelle Niveau der Show mit einer Komposition von Mozart wieder anzuhoben.

Bild: tol

Das 10-Jahr-Jubiläum der Kulturreihe Porta Aviartha wurde vergangenen Samstag mit dem Duo Full House in der Sentupada in Domat/Ems eingeläutet. Das international bekannte Action-Comedy-Duo, bestehend aus dem Amerikaner Henry Camus und der Schweizerin Gaby Schmutz, überzeugte mit viel Tempo, Spontanität und Situationskomik. Begrüsst wurde das Publikum von Mr. Henry in seiner Muttersprache. Aufgrund der vielen ratlosen Gesichter wechselte er später ins Deutsche. Dabei betonte er, dass er ein ungewöhnlicher Amerikaner sei, weil er eine Fremdsprache sprechen könne. Seine Frau, Gaby Schmutz, verspricht dem Publikum gleich anfangs der Show einen unvergesslichen Abend. «Der Begriff Full House kommt aus dem Pokerspiel», erklärte sie und fuhr fort, «ein Full House besteht aus fünf einfachen Karten, die zusammen aber extrem stark sind.» Bei ihnen seien diese fünf Karten Comic, Musik, Jonglage, Akrobatik und Paartherapie. Kaum aufgezählt, demonstrierte das ungleichnamige Paar, was mit Letzterem gemeint war. Eine hitzige

Diskussion darüber, dass Gaby das Publikum traurig mache, setzte sich in Gang. Letztlich war Frau die Beleidigte. Erst als Henry Gaby zugestand, dass er ohne sie wie «Obi Wan Kenobi ohne sein Lichtschwert», wie «Frodo ohne seinen Ring» oder «Jack Sparrow ohne seinen Kompass» sei, entspannte sich die Lage wieder. Als dann endlich alles wieder im Lot war, imponierte Henry mit seiner ersten Musikeinlage auf dem Klavier: dem 2-Finger-Funky.

Punktlandung in Effretikon

Auf den 2-Finger-Funky folgte später der 10-Finger-Furioso und der 10-Finger-Romantico. Dabei ging Henry so eifrig zur Sache, dass er doch glatt das Klavier kaputt spielte und den Klavierhocker ruinierte und sich somit eine Verletzung an seinem Allerwertesten zuzog. Aber nicht nur musikalisch hatte das Duo Full House einiges zu bieten – spitzzüngige Wortduelle und beeindruckende Akrobatiknummern wurden abgeliefert. Während Henry mit seiner amerikanischen Coolness und seinen hinreissend-fantasie-

vollen Improvisationen versuchte zu überzeugen, war Gaby stets darauf bedacht, dass alles präzise und programmgenau abläuft. Zu Gabys Präzision äusserte sich Henry wie folgt: «Bereits als Seele im Universum ist Gaby schon sehr exakt gewesen. Wie sonst hätte sie es geschafft, bei ihrer Geburt genau in Effretikon zu landen?» Wäre er ein wenig zu weit nach rechts oder links geflogen, er wäre immer noch in New York gewesen. Gaby hingegen – ein wenig zu weit nach rechts und «boom» wäre sie in Domat/Ems gelandet. Artete der Schlagabtausch zwischen dem Ehepaar zu stark aus, spielte Henry schnell auf dem Klavier Kompositionen von Bach oder Mozart, um das «kulturelle Niveau» der Show wieder zu heben. Nicht nur über den Verlauf der Show stritt sich das Paar ständig, es buhlte gleichermaßen enthusiastisch um die Aufmerksamkeit des Publikums. So lieferten sie sich beispielsweise so lange ein Jonglier-Battle mit Keulen, bis Notenständer und Klavierstuhl ebenfalls über die Bühne flogen.

Ein MP3-Player der speziellen Sorte

Was wäre eine Action-Comedy-Show ohne die Integration des Publikums? So uneinig sich Gaby und Henry auf der Bühne bezüglich des Ablaufs der Show waren, desto einiger waren sie sich, wenn es darum ging, das Publikum aufs Korn zu nehmen. Mit einem alles anderen als zeitgemässen MP3-Player aus den Staaten, der mit einem hypersensiblen Mikrofon ausgestattet war, mischten sich die beiden unter die Leute, um in dessen Köpfe zu hören. Was dabei herauskam, versetzte den ganzen Saal in lautes Lachen. Während der eine einen Fax zu empfangen schien – keiner wusste allerdings, wo und wie der herauskommen würde –, dröhnten in anderen Köpfen Lieder wie «I'm to sexy», «Je t'aime» oder «Money, Money». Nach der gelungenen Action-Comedy-Show und einer Zugabe wurden die Besucherinnen und Besucher der ersten Porta-Aviarta-Veranstaltung im 2016 zu einem üppigen Apéro eingeladen, an dem sie unter anderem die Gelegenheit erhielten, sich mit den beiden Künstlern auszutauschen.

Die Jubiläumsveranstaltung der Porta Aviartha mit Stéphanie Berger findet am Samstag, 19. März, statt. Weiter stehen am Samstag, 28. Mai, das Comedy-Duo Twinlikes und am Samstag, 5. November, das Vocal-Sextett Acavoce auf dem Programm.

Tickets für die Porta-Aviarta-Veranstaltungen sind jeweils bei der Drops-Drogerie Welti in Domat/Ems, erhältlich, Tel. 081 633 42 25, drops.welti@drops.ch.

